

Nummer:
Datum: 31/05/2010
Verantwortlich: -
Arbeitsbereich: -
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

Produkt

Interflon Fin Food Lube (Aerosol)

Produkt: Trockenöl für die Nahrungsmittelindustrie.

Enthält außerdem: Mischung aus Poly alpha Olefines, paraffinischem Lösungsmitteln, Teflon und Zusätzen, Propan/Butan.
Alle Rohstoffe entsprechen den FDA Ansprüchen für "incidental food contact".

Form: Flüssig/Aerosol

Farbe: Trübe/Gelb

Geruch: Geruchslos

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahren für Mensch:

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Behälter steht unter Druck!

R12 Hochentzündlich.

Gefahren für Umwelt:

Nicht in größeren Mengen in das Grundwasser oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln



Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen.

Atemschutz: Dampf/Nebel nicht einatmen.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte: Für gute Be- und Entlüftung auch im Bodenbereich sorgen.

Von offenen Flammen, Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Keine Vorratsmengen am Arbeitsplatz vorhalten.

Dosen nicht mit Gewalt öffnen.

Ab-/Umfüllen: -----

Transport: Druckgasbehälter/Druckgaspackungen sind so zu befördern, daß sie nicht herabfallen oder ihre Lage verändern können. Nicht in der Fahrerkabine des Kraftfahrzeugs mitführen.

Lagerung: Nicht in Arbeitsräumen, Durchgängen, Durchfahrten, Treppenräumen, Gebäude oder Stockwerksfluren lagern oder bereitstellen. Lagerort muß kühl und gut gelüftet sein



Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.



Verhalten im Gefahrfall



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Ersteller: Craig, Danny

Datum: 31/05/2010

Nr.:

Seite: 1 von 2

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Dampf oder Nebel nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder ins Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.



Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr:

Retungsleitstelle:

Siehe aushangpflichtige

Arzt:

Ersthelfer:

Informationen

Erste Hilfe



Hautkontakt:

Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Sachgerechte Entsorgung



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

EU Abfallkatalog:

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

13 02 08 andere Maschinen, Getriebe und Schmieröle.